

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Freitag den 28. August 1896. 65. Jahrg.

Mr. 134. Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Befellungen auf den Murrthal-Boten für den Monat September mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt“ und „Jugendfreund“.

Antliche Bekannmachungen. Steckbrief. Der am 23. Juni 1849 geborene Johann Paul Herr, Schuhmacher, Geschäftsfreier und Stolporteur von Nechbergshausen, O. A. Göppingen.

Murrhardt, Amtsgerichts Badnang. Verkauf einer Mahlmühle mit Sägmühle-Recht und Gütern. Auf Anordnung des R. Amtsgerichts Badnang vom 11. August 1896.

Badnang, 26. August. Fa 1105 n pro Jenner M. 2.30 - 2.50. Kartoffel- und Krautmarkt. Stuttgart, 25. Aug. Zufuhr 200 Ztr. Kartoffel Preis pr. Ztr. 3 M. 30 Pf. bis 3 M. 80 Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang am Freitag, 28. August. 10 Uhr Bistags- u. Vorbereitungsprädigt u. Beichte: Herr Stadtpfarrer Dr. P. a. r. e. t.

Gesörben. In Stuttgart: Fr. A. W. W. Dr. phil. pens. Schuldirektor. Bertha Schott, geb. Stierle. Marie Krenmüller, Finanzamtassistentin.

Neueste Nachrichten. Sofia, 26. Aug. Nach Berichten, welche im Kriegsministerium eintreffen, griff eine türkische Truppenabteilung von Balikobuz unterstützt, die bulgarischen Grenzposten südlich Philippopolis an.

Athen, 26. Aug. Die „Agence Havas“ meldet: Die Christen des Distrikts Serafia stellten mehrere mohammedanische Häuser in Brand, nachdem ein Kampf mit den eingeborenen Türken stattgefunden.

Constantinopel, 26. Aug. Bei dem österreichischen Vorkämpfer Galice fand eine mehrtägige Verhandlung zwischen dem Vorkämpfer und den Ministern des Außenbüros bezüglich der Aufständischen in Kreta zu gewöhnlichen Zugeständnissen statt.

Sansibar, 26. Aug. Neuer meldet: Nachdem der Tod des Sultans bekannt geworden, ergiff Saib Kalid, der Onkel des Sultans, Besitz vom Palaste und erklärte sich zum Sultan, indem er sich im Palaste mit 700 bewaffneten „Philomen“, „Thrus“ und „Sparrow“ Kriegsschiffe „Whilomet“, „Thrus“ und „Sparrow“ landeten beim Zollhaus Mannschaften, welche die Besetzung der englischen Regierung erwarten.

Cottenweiler. Futter- und Obst-Verkauf. Am Montag den 31. August, vormittags 11 Uhr, kommt von der Frankf. Liegenenschaft am Platz der Dehnd- u. Klee- und Obst-Ertrag zum Verkauf.

Griechenland.

Athen, 24. Aug. Die Pforte acceptierte die Ernennung eines christlichen Gouverneurs von Kreta auf 5 Jahre unter Garantie der Mächte, ferner die ökonomische Unabhängigkeit der Insel mit einem Jahresbeitrag an den Sultan und die Reorganisation der Gendarmerie durch europäische Offiziere.

Aus Kanaa melden die „Times“, daß die Türken nicht vor den Thoren der Stadt eine Frau ermordeten und deren Sohn verwundeten. Die Christen belagerten in Kanaa 120 Mann türkischer Truppen.

Mritra.

Sanibar, 25. Aug. Der Sultan ist heute gestorben. (Sultan Ham ed bin Thwan, geb. 1856, folgte seinem Oheim, dem Sultan Sayyid Ali bin Said nach dessen Tod am 5. März 1893.)

Berschiedenes.

In Thüringen und im ganzen Harz haben die meisten Hotels so gut wie keinen Besuch zu verzeichnen. Der Bracon liegt zeitweise unter Schnee.

Jagd. Der Baron Erlanger in Frankfurt hatte seit einigen Jahren die Jagd in Nieder-Jungheim um 5000 Mk. gepachtet, wollte aber nur noch 3000 Mk. dafür bezahlen.

Keber eine Blüte des Bureaokratismus berichtet das „Gl. Journ.“ wie folgt: Der mutige Lehrer aus Schiltgheim, welcher neulich beim Baden einen seiner Kollegen mit Hinanbringung seines eigenen Lebens vom Tode des Ertrinkens errettete, ist mit einem Strafmandat (mit Kosten 2.50 M.) wegen Badens an unerlaubter Stelle bestraft worden.

sei sowohl die Anmaßung als andererseits die Vertrauenslosigkeit gleich merkwürdig. Durch die Gutachten war übrigens auch noch die Verwendung schlechten Meißels konstatiert. Das Urteil lautete nach den M. A. R. auf 100 Mark Geldstrafe und Ertragung aller Kosten.

* Zürich. Sagen da dieser Tage 3 Soja und ein Soldat des 71er Bataillons am Wirtschke und führten folgendes Gespräch: Erster Sozialdemokrat: „Sie uniformiertes Männchen, würden Sie sich uffem Volk schämen?“ Soldat: „Aemel ich bim Eid nid!“ Zweiter Sozialdemokrat: „Dees isch ich von Ihne. Mädele hole Sie dem brave Schweizer e halbe Elbder.“ Dritter Sozialdemokrat: „Und for mich uff meine Rechnung bringe Sie dem brave Gerl a Wort und Stimme.“ Der Soldat isch, trinkt und raucht ganz gemüthlich. Nachdem er genötigt, erster Sozialdemokrat zu ihm: „Na, härren Sie, meen Zusefter, haben Sie viel so „Zielbewüste“ beim Bataillon 71?“ Soldat: „Es sind eulere schäpff wo nid ischäpff, ich bi nämli bi der Musli!“ Das Gelächter der anwesenden Gäste kann man sich denken.

* Eine launige Berichtigung. Durch die Blätter ging dieser Tage die Mitteilung, daß der königliche Schauspieler Herr Demar in Hannover eine Spielbank in Ostende zweimal gepachtet und dabei einen Gewinn von 196 000 M. eingekassiert habe. Herr Demar berichtigt dies in folgender launigen Fußnote an den „Hannob. Kur.“: Seeben ersehe ich in Ihrer geschätzten Zeitung vom gestrigen Tage, daß ich das solofale Glück gehabt habe, 196 000 M. in Ostende zu gewinnen.

Sofia, 26. Aug. Nach Berichten, welche im Kriegsministerium eintreffen, griff eine türkische Truppenabteilung von Balikobuz unterstützt, die bulgarischen Grenzposten südlich Philippopolis an, zog sich aber nach fünfzigem Geheiß zurück und ließ mehrere Tote auf dem bulgarischen Gebiete.

Handel- u. Gewerbe-Landwirtschaft. Landesproduktebörse.

Stuttgart, 24. Aug. Anhaltend ungünstiges Erntewetter der letzten Woche ist die Ursache, daß wieder etwas mehr Leben in das Getreidegeschäft kam. Die sämtlichen Exportländer erhöhten ihre Forderungen.

Wir notieren per 100 Kilogr.: Weizen, Kaputa 16 M. 50 Pf., Rumän. 16 M. 25 Pf. bis 16 M. 75 Pf., Amerikaner 16 M. 25 Pf. bis 17 M., Ufa 16 M. 50 Pf., Bayrisch neu 16 M., Nikoloff 16 M. 15 Pf., Roggen neu 13 M. 25 Pf., Rumän. 13 M. 25 Pf. bis 13 M. 50 Pf., Amerikaner 13 M. 25 Pf., Haber amerik. 13 M. 50 Pf. bis 13 M. 75 Pf., ruff. 13 M. 75 Pf. bis 14 M. 75 Pf., Gerste ungar. 18 M. 25 Pf., Mais Wize 9 M. 50 Pf. bis 9 M. 75 Pf., Kaputa 9 M. 50 Pf. bis 9 M. 75 Pf., weißer 9 M. 50 Pf. bis 9 M. 75 Pf.

Fruchtpreise. Badnang den 26. August 1896. Weizen — M. — Pf. — M. — Pf. — M. — Pf. Dinkel — M. — Pf. — M. — Pf. — M. — Pf.

Die Weibchenname.

Roman von Carl Görlig. (Fortsetzung.) Ernst lächelte im Stillen über dieses Gebahren seines Freundes, aber er sagte kein Wort. Der Affessor des Amtsgerichts konnte über diese schwärmerische Qualifikation seines Freundes wohl lächeln; denn er war durch den Verlobungsring, den er seit kurzem am Finger trug, gegen den gefährlichen Zauber der Weibchenname — wie er wenigstens in diesem Augenblicke noch überzeugungsvoll war — hinlänglich gefeit.

Straße hinaus, und diese sehr schönen Räume hatte Frau Lessing die Absicht, zu vermieten, während sie drei kleinere auf der Hofseite gelegene Stuben mit ihrer einzigen Tochter Helene selbst bewohnen wollte.

Diese in jeder Hinsicht befähigte eingeordnete Wohnung eignete sich ganz besonders zum Vermieten möblierter Zimmer, zuerst weil das Haus am Kreuzungspunkte von zwei der belebtesten Straßen der Residenz lag, und dann hatte die Wohnung drei Eingänge.

Die drei zum Vermieten bestimmten Vorderzimmer waren mit großem Luxus eingerichtet. Die Wände des ersten bedien graue, goldgeränderte Tapeten, gegen welche die mit farnblühendem Seidenstoff bezogenen Polstermöbel sich wirkungsvoll abhoben.

Die Majorin ärgerte sich im Stillen stets, wenn sie jemandem nicht widersprechen konnte. Ueber die Verlobung von Helene Lessing mit dem Affessor Simoner ließ sie nichts sagen; denn der Ruf der jungen Brautleute war tadellos.

Einrichtung des Logis diese Thür, die sich nach innen öffnete, zulassen, da ihrer Meinung nach dieselbe nicht benutzt werden würde.

„Alles ist elegant und bequem eingerichtet,“ — gelangt die Majorin, setzte dann aber mit großer Besonnenheit, die durchaus nicht von Reiz war, hinzu: „aber ich danke dem Himmel, daß ich die Rechnungen für diese Einrichtung nicht zu bezahlen habe!“

„Wer nicht wagt,“ erwiderte Frau Lessing, „gewinnt nicht; wie viele Leute machen mit dem Vermieten möblierter Wohnungen gute Geschäfte, warum sollte ich es nicht auch?“ — Der Majorin vertraulich auf den Arme klopfend, setzte sie zufrieden lächelnd hinzu: „Bin ich der Sorge um meine Tochter überhoben worden, so hoffe ich mit meinen Zimmern gleiches Glück zu haben.“

Die Majorin erblickte die Majorin die durch das Spind angelegte Thür; damit habe sie gefunden, was sie suchte: einen Grund zum Lächeln. (Fortsetzung folgt.)

Acker-Verkauf. Johannes Braun, Zimmermann hier, bringt seinen am Hohlweg gelegenen Acker im Maßgehalt von 13 a 94 qm am Samstag den 29. d. Mts., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus zum zweitemale im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Photographie. Jeden Tag durch C. Schorr, Photograph. Roststäbe. Beste und billigste Bezugsquelle Gebr. Ritz & Schweizer, Rostschwäb. Gmünd.

Brückenwagen Schnellwagen Tafelwagen Balkenwagen u. Briefwagen Eisen & Messing-Gewichte empfiehlt billig Alb. Jenzmann sen.

Tyroler Krauthöbel und Bohrer Nettich- & Gurkenhöbel empfiehlt billig Alb. Jenzmann sen.

Gespänner-Breat (offiziell), auch für Defonomen passend, hat sofort im Auftrag preiswert zu verkaufen Sattler Götz.

1 Dreischmalchine, gebraucht, verkauft billig Wilhelm Wolf.

Eine Presse mit 2 hölzernen Spindeln hat zu verkaufen Wilhelm Föll.

fahrbare Mösterei. Kleiner Gockebach. Baunang. Meiner werten Kundschaft und Nachbarn empfehle ich meine

Eine Kuh samt Kalb verkauft Graner's Witwe.

Das Dehndgras von 6 Viertel verkauft die Obige.

Schwein hat zu verkaufen Fr. Kloß.

Sopfentrockenburden (4' breit, 8' lang) werden billig abgegeben Metzger, Mueghenerhof.

Briefe (Sieht) 2-3 Wagen billig zu verkaufen Gottlieb Säuser-Vogt.

Schützenjuppe, auch für einen Feuerwehmann passend, hat im Auftrag billig zu verkaufen Fr. Burkhardt.

Ein Wohnhaus ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Grabenstr. 38.

Gesucht bis 1. October eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Garten. Offerte zu richten an die Exped. d. Bl.

Krieger-Verrein. Nächsten Sonntag den 30. d. M. feiert der Verein den Gedenktag der Schlacht bei Sedan.

Der Ausschuß. Anfang 2 1/2 Uhr nachmittags.

Militär-Verrein. Samstag den 29. August, abends 8 Uhr Monats-Versammlung im Lokal (Metzger Holzwarth).

Der Ausschuß. Baunang. Montag den 31. August, morgens 7 Uhr 12 M. Abfahrt zur Ausstellung nach Stuttgart.

Krieger-Verrein. Montag den 31. August, morgens 7 Uhr 12 M. Abfahrt zur Ausstellung nach Stuttgart.

Der Murrthal-Bote. Amtsbblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 135.

Samstag den 29. August 1896.

65. Jahrg.

ihre Heimat in Westindien (Jamaika). Man trifft diese Pflanze bei uns leider nur äußerst selten an.

Das Interesstanteste an dieser merkwürdigen Pflanze ist die Blüte. Zuweilen sieht man zu anderen Blüthen entfaltete sich dieselbe nur des Nachts, weshalb man, um zugleich ihre Schönheit anzubeden, ihr den Namen „Königin der Nacht“ gegeben hat.

Ein Meteor von ungewöhnlicher Größe fiel am 24. Juli in dem Nordwesten von Santos Reyes im Staate Chiapanma (Mexiko). Man hörte eine Explosion und sah eine große Masse leuchtender Materie niederfallen, welche beim Fall auf den Abhang eines Berges prallte und von diesem eine Lawine von Felsstücken loslöste.

Ein direkter Nachkomme Dr. Martin Luthers, der Klavier- und Orgelbauer Johann Friedrich Luther, ist im Alter von nahezu 90 Jahren in Newyork gestorben.

Mikroben am Gold. Es ist bekannt, daß Papiergeld Mitternachten enthält und ansteckende Krankheiten vermitteln kann.

Handel- & Gewerbe-Kandidatur.

Von den Geld- und Warenbörsen. (Wochenrückblick.) Stuttgart, 27. Aug.

Auf den Geldbörsen herrschte den größten Teil der Woche hindurch eine zuverlässige Stimmung und fast alle Anlagen, namentlich aber Renten und Eisenwerte waren unter der Tendenz Kursverbesserung aufzuweisen.

Die Weichendame.

Roman von Carl Görtzig.

(Fortsetzung.)

„Über beste Freundin“, tief sie und zeigte nach der Thür, „ein solches Arrangement verrät wenig Schönheitssinn.“

„Ich habe“, erwiderte Frau Lessing, „das Spind mit voller Lieblingung dorthin gestellt, damit es die Thür, welche sich außerhalb des verschlossenen Korridors öffnet auf dem Treppenhall öffnet, zur größeren Sicherheit fest zuhält.“

„Ich, du mein Gott“, schrie die Majorin mit übertriebener Angestretheit auf, „dirst auf den Treppenhall? Dann halte ich es für sehr gefährlich, in diesem Zimmer zu schlafen!“

„Deshalb ist sie ja zugelegt worden!“ „Solch“ Spind würde der kräftigen Anstrengung eines Diebes schnell genug weichen,“ entgegnete die Majorin, welche ihre Meinung durchaus geltend machen wollte.

bestehen und die Preise konnten abermals Aufbesserungen erfahren. Roggen per September stieg in Berlin von 118.75 auf 116, per Okt. von 115 auf 117 und 145 notiert p. Nov. 118.

Warenmarkt, 26. Aug. Der gestern hier gehaltene Viehmarkt war mit etwa 430 Stück Vieh besetzt.

Heilbrunn, 27. Aug. Der Zutrieb an Minderbich zum getrigen Markt war der höchste in diesen Jahren, es waren über 1900 Stück, darunter etwa 650 Ochsen und 700 Kühe.

Wuppigen, 23. Aug. Die Maschinenfabrik Wuppigen erhielt dieser Tage durch Vermittlung einer größeren deutschen Gesellschaft Auftrag zur Fertigstellung einer Schneckenleim- und Knochenmehlmaschinenrichtung für Schanghai zur Verarbeitung von 30 bis 60 Jtr. Knochen in 10 Stunden Arbeitszeit.

Obstpreise. Bisfeld, 25. Aug. (Schäferhau). Gestern fand der Verkauf des hiesigen Gemeindeobstes, geschätzt zu 170 Jtr. statt, wobei ein Gebot von 630 M., also per Jtr. 3.76 M. erzielt wurde.

Edwards v. Müller, Konfessionärdirektor, Stuttgart-Baden-Baden. Ab. Adriani, Geh. Justizrat, Dortmund-Stuttgart. M. Rettenmeyer, Branddirektor, Götting, Stuttgart-Baden-Baden.

Obstmühlen, Obstpressen, Futterschneidmaschinen.

Ludwigsburg, 25. Aug. Der zu 277 Simri geschätzte Obstertrag der Kl. Osthallen in Osterholz, Thulader und Verkohlholz wurde heute vormittag um die Summe von 763 M. versteigert.

Gestorbene. Eduard v. Müller, Konfessionärdirektor, Stuttgart-Baden-Baden. Ab. Adriani, Geh. Justizrat, Dortmund-Stuttgart.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang.

am Sonntag den 30. August. Vormittags Predigt (Abendmahl): Herr Defen Kemm.

Kath. Gottesdienst in Backnang. Sonntag, den 30. August. 9 Uhr Predigt und Mt. 1/22 Uhr Christenlehre. 2 Uhr Anacht.

Mittelmäßiges Wetter am Samstag, 29. August. Für Samstag ist zwar noch mehrfach bewölkt, aber fast ausnahmslos trockenes Wetter.

Neueste Nachrichten.

Schriegen, 28. Aug. Schon vorgestern in der Früh standen im Westen schwarze und weißliche vermischte Gewitterwolken auf, die sich unter orkanartigen Wind, verbunden mit heftigen Donnererschlägen, entluden.

Strasburg, 28. Aug. Nachdem der Großherzog von Baden gestern nachmittag von Hagenauer Platz, wo er sich in der 30. Kavalleriebrigade inspektierte, zurückgekehrt war, brachte ihm die Kutsche des württ. Inf.-Reg. Nr. 126, dessen Chef der Großherzog ist, ein Ständchen.

Baden-Baden, 28. Aug. In der gestrigen Sitzung des internationalen Rennkomites unter dem Vorsitz des Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar wurde beschlossen, den großen Preis von Baden für das Jahr 1898 (40jähriges Jubiläum des Rennens) auf 100 000 Mark zu erhöhen.

London, 28. August. Die „Times“ meldet aus Konstantinopel, daß unheimliche Vorgehen einer Handvoll Armenier trage die Schuld daran, daß viele Hunderte von Menschenleben hingepfercht wurden.

Konstantinopel, 28. Aug. Meldung des Wiener Korrespondenzbüros: Den Armeniern, die in die ottomanische Hauptstadt eingedrungen waren, wurden, da sie drohten, das Bankgebäude in die Luft zu sprengen, nach langen Verhandlungen nach 2 Uhr freier Abzug auf der Privatmacht des Generaldirektors Vincent gestattet.

Siehe Unterhaltungsblatt Nr. 35.

scheitelt, hing in zwei prächtigen Böpfen auf ihren Rücken hernieder; alles an ihr war klein und zierlich, die Füßchen und die garten Händchen, das feinspinnige Mähdchen und das allerliebste Stumpfnäschen; groß waren an ihr nur die wunderbaren, sammetbraunen Augen, aus welchen, als echte Spiegel der Seele, jene rührende Anwand und Herzensgüte strahlten, welche Helene's Seele wirklich erfüllten.

Frau Lessing erhob sich und ging schnell hinaus. Der Affessor Simmern rüdte seinen kleinen Braut näher und schlang den Arm um deren weiche, schmelz-same Taille.

* Entschuldigt. Dunkel (beim Begehen der Zechen): „Wie, ich habe erst vier Glas Bier und du schon fünf getrunken?“ — Affe: „Du gingst auch hinter mir, lieber Dunkel, als wir hierher kamen!“

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. S e r o h in Backnang.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für den Monat September mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ nehmen entgegen die K. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Backnang die Redaktion.

Ankündigungen.

Mittelbrüden. Schafweide-Verpachtung. Die hiesige Schafweide, welche ca. 125 St. Schafe ernährt und von Michaeli (29. Sept.) bis 20. März 1897 bebacht werden kann, wird am Donnerstag den 3. Sept., nachmittags 1 Uhr, in der Wohnung des Anwalt Sägele verpachtet.



Obstmühlen, Obstpressen, Futterschneidmaschinen für Hand- und Göppelbetrieb, Göppel, Futterschneidmaschinenmesser und Gullenpumpen liefert unter Garantie zu den billigsten Preisen Albert Sauer.

Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe STUTTGART. Schluss der Ausstellung Ende September 1896.



Grosse Geld-Lotterie (Volksfest-) 1854 Gewinne nur Geld, bis zu 50000 M. darunter Hauptgewinne M. 15000 M. 5000 zc. bar.

Freiburger Früchtenkaffee, als wirklich billiger Kaffeezusatz empfiehlt sich. weilt derselbe auch mit nur wenig Bohnenkaffee ein gesundes, kräftiges und wohlschmeckendes Getränk von schöner Farbe gibt.

Volksnahrungsmittel. Als wirklich billiger Kaffeezusatz empfiehlt sich Freiburg Fruchtkaffee. weilt derselbe auch mit nur wenig Bohnenkaffee ein gesundes, kräftiges und wohlschmeckendes Getränk von schöner Farbe gibt.

Dankagung & Geschäfts-Empfehlung. Für das meinem Manne seit 46 Jahren in so reichem Maße geschenkte Geschäftsvertrauen bedanke ich mich herzlich und bitte um ferneren Fortschritt zu bewahren und teile den tl. Geschäftsfreunden in Stadt und Land ergebenst mit, daß das Geschäft in gleicher Weise wie bisher fortgeführt wird.

MAGGI'S Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 u. 8 Pf., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei G. Schweizer Wwe., Delikatessen u. Landesprodukte. Die Originalflaschen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à M. 1. 10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Bestellungen auf Ia. Nußkohlen, Anthracitkohlen, belgische & deutsche Gascoaks, zerkleinert & gekiebt, liefert zu allerbilligsten Preisen frei vohr Haus J. Haag b. Stern.

Pneumatic-Fahrräder sind in verschiedenen besseren Fabrikaten wieder eingetroffen. Preise billigt. Heinrich Gettinger, Hall.

Bin am nächsten Montag den 31. August wieder mit einem Transport Belgier Fohlen schweren Schlags in Großspach im Lamm und lade Liebhaber dorthin freundlichst ein. Max Pirchfeld aus Chalheim.

Violin-Saiten in guter Qualität empfiehlt A. Rath, Buch- u. Musikalienhandlung. Eine größere Partie gut beschaffene, verkauft Grauers Witwe. Das Dehndgras von 6 Viertel verkauft die Obige.

Baumgut samt dem Obf-Ertrag zu verkaufen. Dasselbe, 5/2 Morgen, wird auch in kleineren Stücken abgegeben. Zahlungsbedingungen werden ganz günstig gestellt und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. G. Effen, Sulzbachstr. 9.

Dung hat zu verkaufen Wilh. Brecke, untere Au. Ba n a n g. Nächsten Dienstag und Mittwoch gibts weissen und schwarzen Kalk und hartgebrannte Dachziegel bei Jak. Schrad, Ziegler.

Zu jeder Jahreszeit ab Sommer, ob Winter, kann sich jedermann einen vorzüglichsten gesunden und billigen Most bereiten mit Jul. Schrad'ser Most-Substanzen in Extraktform. Viel besser und praktischer als Mostmisch. Pro Portion zu 150 Liter M. 3. 20. in den Apotheken zu Backnang, Sulzbach a. M., Winnenden (Apoth. Omelein), Ludwigsburg (Keller), Steinheim (Eugen Palmer), wo auch Prospekte gratis zu haben sind. Meine Firma lautet: Julius Schrad, Feuerbach bei Stuttgart worauf ich genau zu achten bitte.